

nachhaltig wirtschaften
Stadtteilentwicklung
Senioren-genossenschaft
Mehrgenerationenstrukturen
Sozialgenossenschaften
organisierte Selbsthilfe
Gemeinnützigkeit
Nahraumversorgung
soziale Infrastruktur
Chance
Verantwortung
Gemeinschaft
selbst organisierte Solidarität
aktive Beteiligung
Wohnen
bürgerschaftlich Partizipation



Integrative Wohnformen e.V.



KONGRESS

Zukunftsmodell (Sozial-)Genossenschaften

Organisationsmodell der Sozialwirtschaft?!

Mittwoch, 7. Februar 2018, 9:30 bis 16:15 Uhr
GENO-Haus, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart
www.sozialgenossenschaften.de

Zukunftsmodell (Sozial-)Genossenschaften

Insgesamt ist ein zunehmender Bedarf für Partizipation und politische Mitgestaltung erkennbar. Bürgerinnen und Bürger haben die Organisationsform der Genossenschaft auch für originär zivilgesellschaftliche Aktivitäten wiederentdeckt und wollen damit durch wirtschaftliche Aktivität Gesellschaft und Gemeinwesen gestalten.

Oft entstehen neue Genossenschaften aus lokalen bürgerschaftlichen Initiativen, aus bürgerschaftlichem Engagement für das soziale Umfeld, den Stadtteil, das Gemeinwesen. Es geht dabei um die Verknüpfung von Wohnung, Nachbarschaftshilfe, Kultur, Betreuung und Unterstützung im Quartier.

Der Kongress „Zukunftsmodell (Sozial-)Genossenschaften“ widmet sich diesem Themenfeld. Sozialgenossenschaften sind aufgrund der gleichberechtigten Mitgliedschaft strukturell geeignet, eine Plattform für neue Formen der Kooperation und Partizipation von Akteuren aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft zu bieten. Unter ihrem Dach können sich Bürgerschaft, Selbsthilfe, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Vereine etc. zusammenfinden.

Der Kongress richtet sich an die Wohnungswirtschaft, die Sozialwirtschaft, Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung.



PROGRAMM

09:30 Uhr

Beginn

10:00 Uhr

Begrüßung

*Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende
PARITÄTISCHER Baden-Württemberg e.V.*

*Alexandra Schäfer, Vorstandsvorsitzende
Integrative Wohnformen e.V.*

*Christine Engelhardt, Leiterin der Abteilung Soziales
Ministerium für Soziales und Integration*

10:30 Uhr

Genossenschaften als Organisationen sozialer Innovation

Burghard Flieger, innova eG Freiburg

11:00 Uhr

Bürgerunternehmen und Bewohner- genossenschaften in Rheinland-Pfalz

*Thomas Pfundstein, Servicestelle für
kommunale Sozialraumentwicklung*

11:30 Uhr

Weiterentwicklung traditioneller Wohngenos- senschaften zu Genossenschaften mit sozialen Dienstleistungen

Rainer Böttcher, Vorstand FLÜWO Bauen Wohnen eG

12:00 Uhr

Sozialgenossenschaften beispielhaft: Die Familiengenossenschaft eG, Mannheim

Heike Schreiner, Geschäftsführung

12:30 Uhr

Mittagessen

FACHFOREN

*Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit,
zwei unterschiedliche Foren zu besuchen.*

13:15 bis 14:15 Uhr und 14:15 bis 15:15 Uhr

Fachforum 1

Genossenschaftsgründung: Organisatorische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Hans Maier, Verbandsdirektor vbw und vdw Bayern

Fachforum 2

Sozialgenossenschaft: Praktische Umsetzung

*Dorothea und Anton Frey,
Die Familiengenossenschaft eG, Mannheim*

Fachforum 3

Die Weiterentwicklung traditioneller Wohn- genossenschaften zu Sozialgenossenschaften

Rainer Böttcher, Vorstand FLÜWO Bauen Wohnen eG

Fachforum 4

Ausbildung/Qualifizierung zu „Genossenschaftsexperten/-innen“

Burghard Flieger, innova eG Freiburg

15:15 Uhr

Schlussbemerkungen

Martin Link, Paritätische Akademie Süd

16:15 Uhr

Ende

Veranstalter



Bereich „Ältere Menschen und Pflege“

Hauptstraße 28 | 70563 Stuttgart

info@paritaet-bw.de | www.paritaet-bw.de



Integrative Wohnformen e.V.

Nürnberger Straße 2 | 70374 Stuttgart

info@integrative-wohnformen.de

www.integrative-wohnformen.de

Anmeldung und Organisation

PARITÄTISCHE Akademie Süd gGmbH

Hauptstraße 28 | 70563 Stuttgart

Online: www.sozialgenossenschaften.de

E-Mail: lange-tetzlaff@akademiesued.org

Anmeldeschluss: 26. Januar 2018

Kongressgebühr

95,00 Euro



Veranstaltungsort

GENO-Haus

Heilbronner Straße 41 | 70191 Stuttgart

Wegbeschreibung

www.geno-haus.de/648.aspx

